

NORTON



TT 200 B PLATINE

BETRIEBSANLEITUNG

clipper[®]

CE Konformitätserklärung

Der Unterzeichnete Hersteller:

**SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD J. F. KENNEDY
L- 4930 BASCHARAGE**

Erklärt hiermit, dass folgende Produkt:

Fugenschneider: ***TT 200 B Platine***

Art. Nummer: ***70184625704***

den Bestimmungen entsprechen:

- ***Europäischen richtlinie maschinen 2006/42/CE***
- ***"NIEDESPANNUNGRICHTLINIE" 73/23/CEE***
- ***Elektromagnetische Kompatibilität Richtlinie 2004/108/CE***

Und der Europäischen Norm:

- ***EN 13862 – Fugenschneider – Sicherheit***



Pierre Mersch
Business Manager Machines Europe

TT200B PLATINE :BETRIEBSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

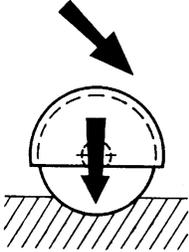
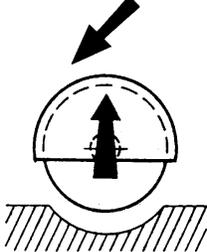
1	<u>Grundlegende Sicherheitshinweise</u>	6
1.1	<i>Symbole.....</i>	6
1.2	6
1.3	<i>Typenschild.....</i>	7
1.4	<i>Sicherheitshinweise.....</i>	7
2	<u>Maschinenbeschreibung.....</u>	8
2.1	<i>Kurzbeschreibung.....</i>	8
2.2	<i>Verwendungszweck.....</i>	8
2.3	<i>Baugruppen.....</i>	8
2.4	<i>Technische Daten</i>	9
3	<u>Montage und erstmalige Inbetriebnahme</u>	10
3.1	<i>Werkzeugmontage</i>	10
3.2	<i>Montage der Schutzhaube.....</i>	11
3.3	<i>Montage der Schnittführung</i>	11
3.4	<i>Elektrischer Anschluß.....</i>	11
3.5	<i>Einschalten der Maschine</i>	11
3.6	<i>Wasserkühlung</i>	11
4	<u>Transport und Lagern.....</u>	12
4.1	<i>Transportsicherung</i>	12
4.2	<i>Außerbetriebnahme über längere Zeit.....</i>	12
5	<u>Aufstellen und Betrieb der Maschine</u>	13
5.1	<i>Aufstellen</i>	13
5.2	<i>Die verschiedenen Schneidarten</i>	13
5.3	<i>Abgeschrägte Schnitte.....</i>	13
5.4	<i>Wichtige Hinweise zum Schneiden.....</i>	14
6	<u>Wartung, Pflege, Inspektionen.....</u>	15
7	<u>Störung - Ursachen und Beseitigung</u>	16
7.1	<i>Verhalten bei Störungen.....</i>	16
7.2	<i>Anleitung zur Fehlersuche</i>	16
7.3	<i>Schaltplan.....</i>	17
7.4	<i>Ersatzteilbestellung</i>	18

1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die TT200B PLATINE ist ausschließlich zum Schneiden von keramischen Produkten mit Diamantsägeblättern mit geschlossenem Rand hauptsächlich vor Ort, auf der Baustelle, bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorschriften.

1.1 Symbole

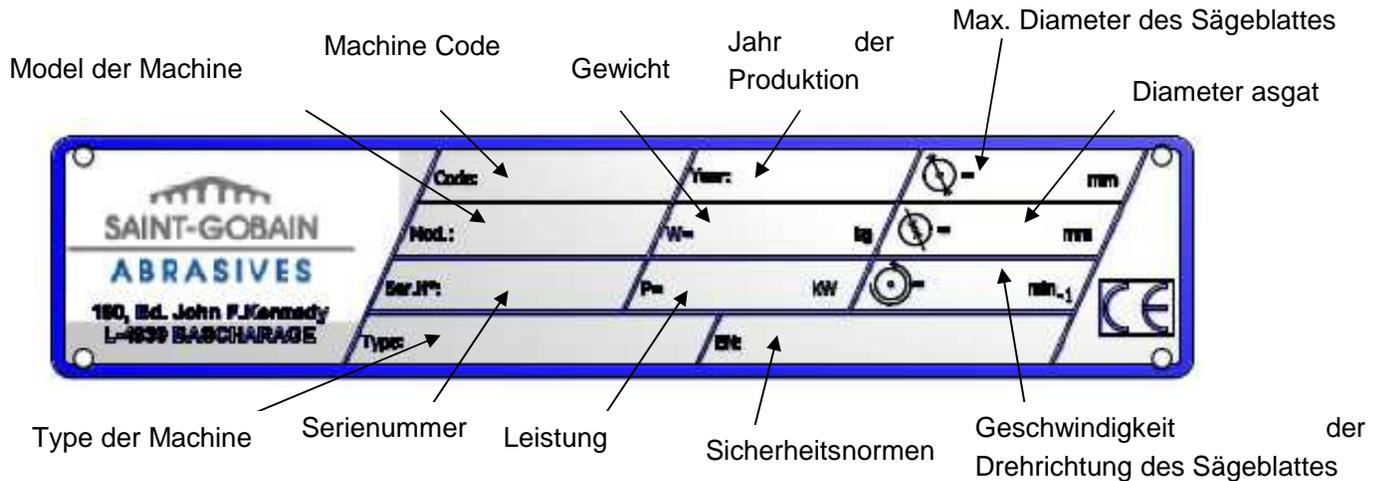
Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Die folgenden Symbole sind auf CLIPPER-Maschinen vorhanden. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:

 <p>Die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie die Maschine benutzen</p>	 <p>Gehörschutz tragen</p>
 <p>Drehrichtung des Sägeblattes</p>	 <p>Not-Aus</p>
 <p>Das Drehen der Kurbel in der angezeigten Richtung erniedrigt dem Sägeblatt</p>	 <p>Das Drehen der Kurbel in der angezeigten Richtung erhöht dem Sägeblatt</p>

1.2

1.3 Typenschild

Das Typenschild enthält folgende wichtige Daten:



1.4 Sicherheitshinweise

Vor Beginn des Schneidbetriebs

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich und Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Stellen Sie die Maschine waagrecht, auf einem stabilen und ebenen Unterlage auf.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Diamantscheibe mittels Flansch und Flanschnutter korrekt befestigt ist.
- Demontieren Sie sofort beschädigte oder verschlissene Sägeblätter, da sie bei der Rotation eine Unfallgefahr darstellen.
- Legen Sie das Werkstück fest auf den Tisch gegen den Anschlag, so daß es sich während des Schneidens nicht bewegen kann.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vorschriftsmäßig geschlossenem Blattschutz.
- Tragen Sie eine Sicherheitsbrille während des Schnittes und eine Atemschutzmaske während des Trockenschnittes.
- Benutzen Sie nur CLIPPER-Diamantsägeblätter da der Einsatz anderer Werkzeuge die Beschädigung der Maschine zufolge haben kann.
- Halten Sie sich an die Dokumentationen der Sägeblätter um das richtige Blatt für ihre Anwendung auszuwählen.

Elektrischer Antrieb

- Stellen Sie die Maschine ab und trennen Sie diese vor jedem Eingriff vom Netz.
- Halten Sie elektrische Verbindungen frei von Wasser und Wasserdampf.
- Erden Sie die TT200B PLATINE richtig. Lassen Sie im Zweifelsfall Ihr Stromnetz von einem zugelassenen Elektrofachmann untersuchen.
- Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, falls die Maschine ohne sichtbaren Grund stoppt. Lassen Sie nur einen zugelassenen Elektrofachmann das Problem untersuchen und lösen.

2 Maschinenbeschreibung

Alle Änderungen an der Maschine, die ihre ursprünglichen Eigenschaften verändern, dürfen nur von Saint-Gobain Abrasives durchgeführt werden, damit die Maschine den gültigen Sicherheitsnormen entspricht. Saint-Gobain Abrasives behält sich das Recht vor, Änderungen an der Maschine vorzunehmen.

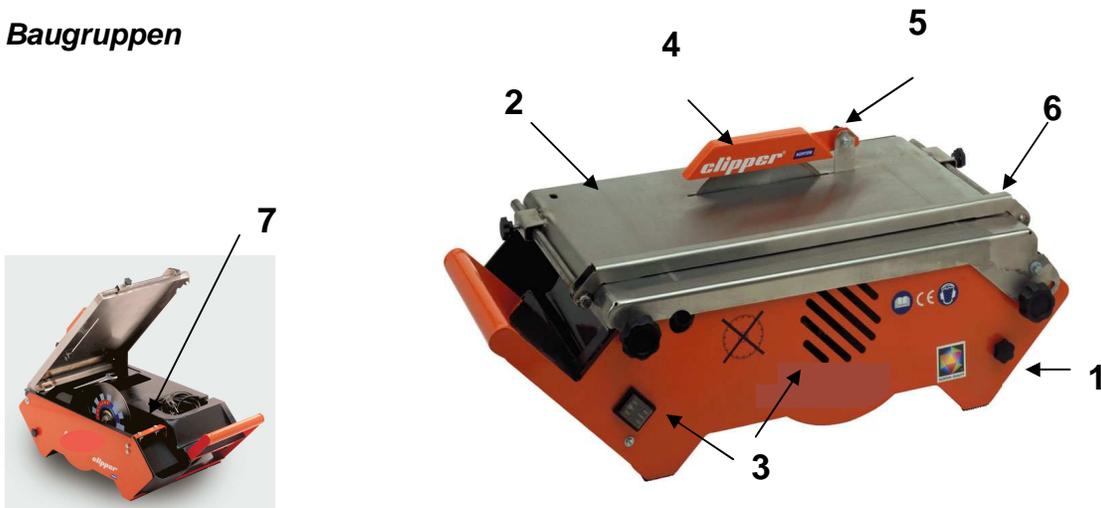
2.1 Kurzbeschreibung

Die TT200B PLATINE ist eine leistungsstarke, robuste Trennmaschine für den Dauereinsatz auf der Baustelle. In Verbindung mit CLIPPER Diamantsägeblättern stellt die TT200B PLATINE ein Höchstmaß an Qualität und Leistung auf dem Gebiet des Keramikschnidens dar.

2.2 Verwendungszweck

Sie ist für Naßschnitt zum Trennen von Keramik einsetzbar. Sie ist auf keinen Fall für das Schneiden von Metallen und Holz geeignet.

2.3 Baugruppen



Rahmen (1)

Der Rahmen besteht aus zwei Teilen:

- Eine Stahlschweißkonstruktion, die die notwendige Stabilität verleiht.
- Die Wasserwanne aus Kunststoff (ABS)

Schneidetisch (2)

Zwei Skalen sind in der Oberfläche des Maschinentisches aus Edelstahl eingraviert. Diese ermöglicht eine präzise Positionierung der Schnittführung.

Elektrischer Motor und Schalter (3)

Einphasiger Motor mit 500W. Der ON-OFF Schalter dient auch als Not-Aus Schalter.

Schutzhaube (4)

Die Schutzhaube besteht aus einer Stahlschweißkonstruktion. Der Blattschutz gibt dem Benutzer und der Umwelt Sicherheit während des Schneidens und freie Sicht auf seine Arbeit. Sie ist mittels zweier Knebelgriffe auf dem Halter (5) befestigt.

Schnittführung (6)

Die Schnittführung kann in der gewünschten Schnittbreite eingestellt werden. Sie wird mittels zweier Knebelgriffe auf dem Tisch befestigt. Eine Führung für Schnitte mit 45° wird auch mitgeliefert.

Wasserwanne (7)

Die Wasserwanne befindet sich unter dem Tisch und enthält das zur Minimierung der Staubentwicklung sowie zur Verbesserung der Qualität der Schnittfläche erforderliche Wasser.

2.4 Technische Daten

Antriebsmotor	500 W
Spannung	230V
Schutzart	IP 54
Max. Blattdurchmesser	200 mm
Blattaufnahmen	25.4 mm
Blattdrehzahl	2950 min ⁻¹
Mitnehmerflansch	65 mm
Schnitttiefe max.	35 mm
Dauerschalldruckpegel	72 dB (A) laut ISO EN 11201
Schalleistungspegel	80 dB (A) laut ISO EN 3744
Tischabmessungen (LxB)	
Maße (LxBxH)	460x345 mm
Gewichte	640x345x240 mm
Maschine kpl.	16 kg
Betriebsbereit :	18 kg

3 Montage und erstmalige Inbetriebnahme

Die Maschine wird einsatzbereit ausgeliefert. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, sind folgende Schritte zu unternehmen.

3.1 Werkzeugmontage

Benutzen sie ausschließlich CLIPPER-Diamantsägeblätter mit geschlossenem Rand.

Blattdurchmesser bis 200 mm können verwendet werden.

Alle eingesetzten Werkzeuge müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein.

Schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie diese vom Stromnetz, bevor Sie ein neues Sägeblatt aufspannen.



Um ein neues Blatt aufzuspannen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie an der rechten Seite der Maschine den Knebelgriff (1) und klappen Sie den Tisch hoch. Blockieren Sie den Tisch mit dem Knebelgriff (2).
- Lösen Sie die Sechskantmutter (3) (Achtung: Linksgewinde) von der Schneidwelle mit dem 19mm Schlüssel und nehmen Sie den äußeren Flansch ab.
- Achten Sie stets darauf, daß Flansche und Blatt an den Anlageflächen sorgfältig gesäubert sind!
- Setzen Sie nun das Blatt auf den dafür vorgesehenen Sitz auf der Schneidwelle.
- Der Bohrungsdurchmesser des Blattes muß mit der Aufnahme an der Welle übereinstimmen!
- Unrunde, beschädigte Bohrungen können zu Schäden an Maschine, Werkzeug und Werkstück, sowie zu Verletzungen führen. Montieren Sie deshalb solche Blätter nicht.
- **ACHTUNG** :Der auf dem Blatt befindliche Drehrichtungspfeil muß mit der Drehrichtung, die auf der Schutzhaube bezeichnet ist, übereinstimmen! Bei falscher Drehrichtung wird das Blatt sehr schnell stumpf!
- Setzen Sie den äußeren Flansch und die Sechskantmutter (Linksgewinde) wieder auf und ziehen Sie diese fest.
- Klappen Sie den Tisch wieder zu und ziehen Sie den Knebelgriff (1) wieder an.

3.2 Montage der Schutzhaube

Montieren Sie die Schutzhaube auf dem Halter mit Schrauben und Mutter. Der Halter wird nicht im Werk aufgebaut, damit er während des Transports nicht beschädigt wird.

Befestigen Sie den Halter an der Unterseite des Tisches.

3.3 Montage der Schnittführung

- Lösen Sie die zwei Knebelgriffe (1).
- Legen Sie die Schnittführung (2) auf den Tisch.
- Ziehen Sie die zwei Knebelgriffe (1) fest.
- Legen Sie die Führung für Schnitte mit 45° (3) auf die Schnittführung (2).



3.4 Elektrischer Anschluß

Prüfen Sie, ob

- die Netzspannung mit den Maschinendaten übereinstimmt.
- eine vorschriftsmäßig verlegte Erdleitung vorhanden ist.
- der Querschnitt des Zuleitungskabels mindestens 2,5mm² pro Phase beträgt.

3.5 Einschalten der Maschine

Schließen Sie die Maschine am Netz an. Benutzen Sie den Schalter auf der rechten Seite der Maschine um diese einzuschalten.

3.6 Wasserkühlung

- Füllen Sie ausreichend Wasser in die Wanne (bis zum Überlaufsbohrung).
- Das rotierende Blatt muß beidseitig ausreichend mit Kühlwasser besprüht werden. Zu geringe Wasserversorgung kann zu Überhitzung des Randes und vorzeitigem Verschleiß bzw. Defekt des Sägeblattes führen. Füllen Sie Wasser nach, wenn der Wasserstand nicht mehr reicht.
- Entleeren Sie das Wassersystem bei Frostgefahr.

4 Transport und Lagern

4.1 Transportsicherung

Demontieren Sie das Diamantblatt und leeren Sie die Wasserwanne vor dem Transport, Verfahren oder Versetzen der Maschine.

4.2 Außerbetriebnahme über längere Zeit

Wenn die Maschine für eine längere Zeit stillgelegt werden soll, beachten Sie die folgenden Punkte:

- säubern Sie die ganze Maschine,
- entleeren Sie das Kühlsystem

Der Lagerort soll trocken, sauber und temperaturkonstant sein.

5 Aufstellen und Betrieb der Maschine

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise zum Aufstellen und Betrieb der Maschine.

5.1 Aufstellen

Um die Maschine sicher zu betreiben, sollen Sie folgendes beachten.

5.1.1 Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluß an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, daß eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

5.1.2 Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie ca. 2 m vor und 1,5 m hinter und neben der Maschine für Betrieb und Wartung frei, so daß Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

5.2 Die verschiedenen Schneidarten

Um die Maschine richtig einzusetzen, stellen Sie sich vor die Maschine und halten Sie mit beiden Händen die Keramik um diese auf dem Tisch zu fixieren. Schieben Sie die Keramik gegen das Blatt. Achten Sie besonders darauf, daß Sie nicht in den Arbeitsbereich des Blattes greifen.

5.3 Abgeschrägte Schnitte



Die Führung für abgeschrägte Schnitte ist hinter der Maschine gelagert.

- Um diese von der Maschine zu trennen, lösen Sie die zwei Knebelgriffe (1) an den Seiten.
- Legen Sie die Führung (2) auf die linke Seite des Tisches.
- Klappen Sie den Tisch auf und fixieren Sie die Führung im gewünschten Abstand zum Blatt.

- Schließen Sie dann den Tisch wieder zu.

5.4 Wichtige Hinweise zum Schneiden

- Sie können mit der TT200B PLATINE Keramik schneiden. Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Werkzeuge auf festen Sitz und einwandfreien Zustand.
- Das Diamantblatt dürfen Sie auf keinen Fall mit den Händen während des Schnittes berühren!
- Setzen Sie die entsprechenden Werkzeuge in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Material, dem Bearbeitungsverfahren (Naßschnitt) und der gewünschten Leistung, ein.
- Arbeiten Sie immer mit ausreichender Wassermenge.
- Überfordern Sie den Motor nicht. Diese Maschine ist für einen Dauereinsatz ausgedacht.

6 Wartung, Pflege, Inspektionen

Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung um die Lebensdauer und Verfügbarkeit der Maschine zu erhöhen. Folgen Sie dafür diesem Wartungsplan:

		Am Anfang des Tages	Während Werkzeugwechsel	Am Ende des Tages	Jede Woche	Bei Störungen	Bei Beschädigung
Gesamte Maschine	Optische Kontrolle (Zustand, dicht)						
	Säubern						
Flansche und Blattaufnahme	Säubern						
Wasserwanne	Säubern						
Motorgehäuse und Kühlrippen	Säubern						
Erreichbare Muttern und Schrauben	Nachziehen						

Wartung der Maschine

Führen Sie die Wartungsarbeiten nur bei abgeschalteter Maschine durch! Die Maschine ist unbedingt vom Netz zu trennen.

Fetten und Ölen

Die CLIPPER-Maschine ist mit wartungsfreien Lagern ausgerüstet. Die Maschine brauchen Sie deshalb weder zu ölen noch zu fetten.

Reinigen der Maschine

Die Lebensdauer Ihrer Maschine ist von ihrer Pflege abhängig. Säubern Sie die Maschine am Ende eines jeden Arbeitstages und hierbei besonders den Motor, die Flansche und die Wasserwanne damit Sie diese Maschine so lang wie möglich benutzen können.

7 Störung - Ursachen und Beseitigung

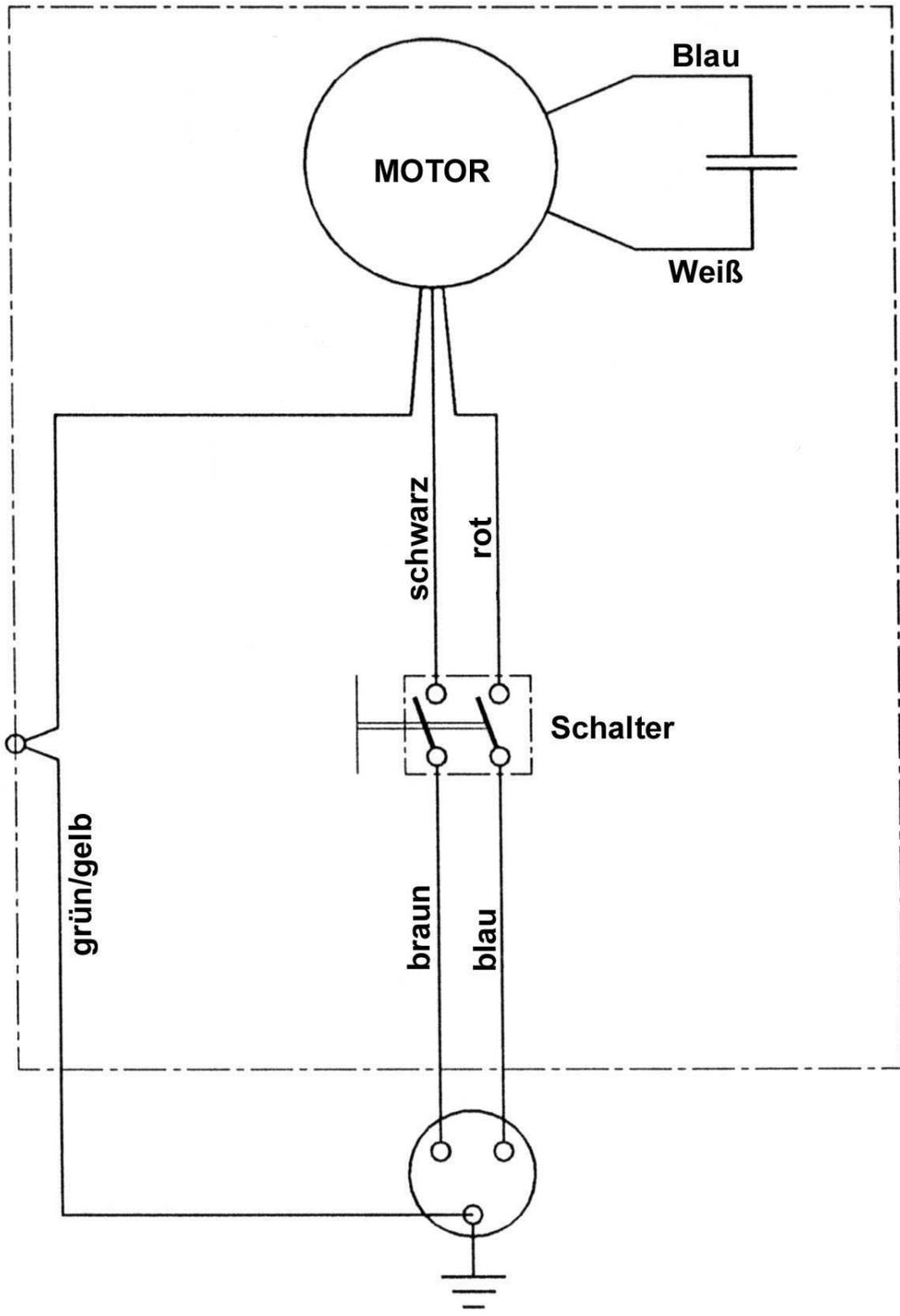
7.1 Verhalten bei Störungen

Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus und trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

7.2 Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none">Kein Strom	<ul style="list-style-type: none">Sicherung des Stromnetzes überprüfen
	<ul style="list-style-type: none">Zu geringer Leitungsquerschnitt	<ul style="list-style-type: none">Zuleitungskabel wechseln
	<ul style="list-style-type: none">Zuleitungskabel defekt	<ul style="list-style-type: none">Zuleitungskabel wechseln
	<ul style="list-style-type: none">Schalter defekt	<ul style="list-style-type: none">ACHTUNG : darf nur vom Elektrofachmann behoben werden
	<ul style="list-style-type: none">Motor defekt	<ul style="list-style-type: none">Motor reparieren lassen oder ersetzen
Kein Wasser am Sägeblatt	<ul style="list-style-type: none">Wasserstand zu niedrig	<ul style="list-style-type: none">Wasser nachfüllen

7.3 Schaltplan



7.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind immer die folgenden Informationen anzugeben:

- Seriennummer (bestehend aus sieben Ziffern)
- Ersatzteil Nr.
- Genaue Bezeichnung
- Stückzahl
- Genaue postalische Anschrift
- Bitte gewünschte Versandart genau angeben.

Wird keine Versandart vorgeschrieben, so wird die für uns sinnvollste Art welche nicht unbedingt die schnellste ist, gewählt.

Genaue Informationen vermeiden Probleme und Versandfehler.

In Zweifelsfällen, schicken Sie uns das fehlerhafte Teil zurück. Wenn das Teil noch unter die Gewährleistung fällt, muß es zurückgeschickt werden.

Ersatzteile für den Motor sollten direkt beim Hersteller oder bei einem Motorvertragshändler bestellt werden: So können Sie Zeit und Geld sparen!

Diese Maschine wurde hergestellt von Saint-Gobain Abrasives S.A.

190, rue J.F. Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
Grand-Duché de Luxembourg
Tel. : 00352-50401-1
Fax : 00352-501633
<http://www.construction.norton.eu>
e-mail: sales.nlx@saint-gobain.com

Ersatzteile, Sägeblätter und technische Beratung können Sie auch bei unseren Niederlassungen erhalten.

Benelux und Frankreich

Saint-Gobain Abrasives S.A.
Kostenlose Telefonnummer
Belgien: 0 800 18951
Frankreich: 0 800 90 69 03
Niederlande: 0 8000 22 02 70
e-mail : sales.nlx@saint-gobain.com

Spanien

Saint-Gobain Abrasivos S.A.
Ctra Guipuzcoa Km7,5
E-31195 BERRIOPLANO (Navarra)
Tel: 0034 948 30 3000
Fax: 0034 948 30 6042
e-mail: Comercial.sga-apa@saint-gobain.com

Großbritannien

Saint-Gobain Abrasives Ltd.
Doxey Road
Stafford
ST16 1EA
Tel : 0116 2632 302
Fax : 0800 622 385
e-mail : nortondiamonduk@saint-gobain.com

Tschechische Republik

Norton Diamantove Nastroje Sro
Vinohradska 184
CS-13000 PRAHA 3
Tel: 0042 0267 13 20 21
Fax: 0042 0267 13 20 21
e-mail : norton.diamonds@komerce.cz

Polen

Saint-Gobain Diamond Products Sp.zO.O.
AL. Krakowska 110/114
PL-00-971 WARSZAWA
Tel: 0048 22 868 29 36
Tel/Fax: 0048 22 868 29 27
e-mail: norton-diamond@wp.pl

Deutschland

Saint-Gobain Diamond Products GmbH
Birkenweg 45-49,
D-50389 WESSELING
Tel : (02236) 8911 0
Fax : (02236) 8911 30
e-mail: sales.ngg@saint-gobain.com

Österreich

Saint-Gobain Abrasives GmbH
Telsenberggasse, 37
A-5020 SALZBURG
Tel : 0043 662 43 00 76 77
Fax : 0043 662 43 01 75
e-mail : office@sga.net

Italien

Saint-Gobain Abrasivi S.p.A.
Via per Cesano Boscone, 4
I-20094 CORSICO-MILANO
Tel: 0039 02 44 851
Fax : 0039 0245 101238
e-mail : Norton.edilizia@saint-gobain.com

Ungarn

Saint-Gobain Abrasives KFT.
Banyaleg Utca 60B
H-1225 BUDAPEST
Tel: ++36 1 371 2250
Fax: ++36 1 371 2255
e-mail: nortonbp@axelero.hu



SAINT-GOBAIN ABRASIVES

190, Bd. J. F. Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
LUXEMBOURG

Tel.: ++352 50401-1

Fax: ++352 501633

e-mail: sales.nlx@saint-gobain.com

www.construction.norton.eu

08.12.2008